



Presseinformation - Washington D.C., 06.07.2018

Weitere Expansion der Deutschen Lichtmiete

Die Deutsche Lichtmiete, Oldenburg, gab am 05. Juli folgende Pressemitteilung (als Auszug) bekannt:

Spatenstich für hochmoderne LED-Produktion im
Wirtschaftspark Sandkrug
Deutsche Lichtmiete auf Erfolgs- und Expansionskurs

Die Deutsche Lichtmiete Unternehmensgruppe erweitert ihre Produktionsanlagen für die Herstellung von hocheffizienten LED-Industrieprodukten und errichtet im Wirtschaftspark Sandkrug/Niedersachsen einen zusätzlichen Produktionsstandort. Mit einem symbolischen Spatenstich haben Deutsche Lichtmiete Gründer und CEO Alexander Hahn, Prokurist Christian Effenberger, Architekt Martin Schmied, Bauunternehmer Dirk Hillmer und Bürgermeister Dr. Christian Pundt den offiziellen Baubeginn für das Bauprojekt eingeläutet. Auf dem 8.711 m² großen Areal entsteht bis Ende 2018 eine Produktions- und Lagerhalle mit moderner Fertigung und Logistik. Die Investitionssumme beträgt rund 5 Mio. Euro. Die Produktion wird voraussichtlich im ersten Quartal 2019 anlaufen.

Der neue Gebäudekomplex umfasst eine lichtdurchflutete Produktionshalle auf zwei Ebenen mit einer Fläche von 1.800 m², zwei Lagerhallen mit Warenein- und -ausgang auf einer Fläche von rund 1.400 m² sowie diverse Büro- und Sozialräume. Geplant sind zwei Fertigungsstraßen mit Montageanlagen für Lichtband und Hallenstrahler sowie eine

Applikationsanlage. Mit dem Produktionsstandort in Sandkrug entstehen gut 25 neue Arbeitsplätze.

Hohes Einsparpotential

Mit der Erweiterung ihrer Produktionskapazitäten trägt die Deutsche Lichtmiete der steigenden Nachfrage nach hocheffizienten LED-Industrieprodukten Rechnung. Die LED-Leuchtenherstellung Made in Germany ist allerdings nur ein Pfeiler des erfolgreichen Geschäftsmodells der Oldenburger Lichtspezialisten. Die hochwertigen LED-Leuchten werden in eigener Fertigung nachhaltig produziert und als maßgeschneiderte Lösung bedarfsorientiert an große Industrie-, kleinere und mittelständische Unternehmen vermietet. „Unsere Kunden müssen keine großen Investitionen tätigen, die sich erst nach vielen Jahren amortisieren, sondern profitieren vom ersten Tag an: Nach Abzug der Mietrate sind das oft 15 bis 25 Prozent der bisherigen Gesamtkosten für die Beleuchtung – und das bei optimalen Lichtverhältnissen“, erklärt Alexander Hahn.

Die gesamte Pressemitteilung und weitere Information dazu finden Sie unter www.lichtmiete.de

Unsere Meinung dazu:

Die Deutsche Lichtmiete hat sich in einem Nischenmarkt eindeutig als Marktführer etabliert. Nicht nur die Umsatzzahlen, vor allem die Qualität der in Eigenproduktion gefertigten Anlagen der Deutschen Lichtmiete sorgen für einen massiven Wettbewerbsvorteil und eine starke Marktposition. Chefanalyst Philip Nerb dazu: "Wir werden das Wachstum und die weiteren Angebote aus dem Haus Deutsche Lichtmiete sehr genau beobachten. Vor allem die mögliche Expansion in weitere europäische Länder, die meines Erachtens eine logische Folge sein dürfte, böte interessante Möglichkeiten für Investoren auf allen Ebenen. Auf jeden Fall bestätigt der bisherige und absehbare Verlauf der Unternehmensgruppe unsere in den Analysen veröffentlichte Überzeugung über die außerordentliche Qualität dieses Anbieters."